



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oberpframmern

Datum: 9. August 2018
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Oberpframmern
Schriftführer/in: Huber Anita

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Lutz Andreas
2. Bürgermeister	Huber Johann
3. Bürgermeister	Bernrieder Rainer
Gemeinderat	Bernrieder Alfred
Gemeinderat	Heinzeller Korbinian
Gemeinderat	Kleinmeier Michael
Gemeinderat	Kronester Andreas
Gemeinderat	Leidl Alexander
Gemeinderat	Lutz Bernhard
Gemeinderat	Preuhs Johann
Gemeinderat	Riedhofer Reinhard
Gemeinderätin	Scheller Katrin
Gemeinderat	Scheller Tobias

GR Tobias Scheller ist ab TOP 3 anwesend.

Entschuldigt:

Gemeinderat	Bernrieder Richard
Gemeinderat	Huber Michael

Sonstige Teilnehmer:

Zu TOP 3 wurde Architekt Hans Baumann geladen.

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Bebauungsplan "Münchener Str. III" - Aufhebungsbeschluss zum Aufstellungsverfahren
3. Bebauungsplan "Münchener Straße West" (Gewerbegebiet);
Vorstellung des Bebauungsplanentwurfs und
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
4. Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Garage, Wendelsteinstraße
5. Nutzungsänderung landwirtschaftl. Maschinenhalle in Lagerhalle mit Werkstatt und Büro,
Münchener Straße
6. Anschaffung einer Hundetoilette an der Egmatinger Straße
7. Landtagswahl - Berufung in den Wahlvorstand
8. Bericht des Bürgermeister
- 8.1 Buswartehäuschen in Wolfersberg
9. Anfragen
10. Haushaltsplanung 2018/19 BRK Mittagsbetreuung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.18 wurde jedem Gemeinderat/in mit Sitzungsladung zugestellt.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 05.07.18 wird ohne Einwände genehmigt

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Tobias Scheller war zu TOP 1 noch nicht anwesend.

2. Bebauungsplan "Münchener Str. III" - Aufhebungsbeschluss zum Aufstellungsverfahren

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 01.02.2007 hatte der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss zum Erlass eines Bebauungsplans „Münchener Str. III“ gefasst. Die hiervon betroffenen Grundstücksflächen liegen in dem Gebiet, für das der Gemeinderat gemeinsam mit weiteren Flächen in der heutigen Sitzung einen Aufstellungsbeschluss „Münchener Straße West“ fassen sollte. Um eine Überschneidung von betroffenen Flächen in 2 B-Planverfahren zu vermeiden, ist deshalb das Verfahren zum Bebauungsplan „Münchener Str. III“ einzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Münchener Str. III“ hiermit einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Reinhard Riedhofer hat bei Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt.

3. Bebauungsplan "Münchener Straße West" (Gewerbegebiet); Vorstellung des Bebauungsplanentwurfs und Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 03.08.2017 hatte der Gemeinderat die 9. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen und mittlerweile die 1. Auslegung durchgeführt. Ziel der Baulandausweisung ist, für einen bestehenden Gewerbebetrieb südlich der Münchener Straße Erweiterungsmöglichkeiten zu schaffen. Außerdem sollen weitere Gewerbeflächen für ortsansässige Betriebsansiedlungen geschaffen werden.

Der bereits im Vorfeld beauftragte Architekt Hans Baumann hat einen Entwurf des Bebauungsplans mit seinen Festsetzungen angefertigt. Diesen Entwurf stellte er in dieser Sitzung dem Gemeinderat vor, er stand für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

**Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung
„Münchener Straße West“**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung gem. § 30 Abs. 1 BauGB für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

im Norden: durch die Staatsstraße 2079 (Flurnummer 472/4 Gmkg. Oberpframmern)
im Süden: durch den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 8 (Flurnummer 729 Gmkg. Oberpframmern)
im Westen: durch Flächen für die Landwirtschaft (Flurnummer 725 Gmkg. Oberpframmern)
im Osten: durch das bestehende Betriebsgelände des Getränkefachgroßhandels (Flurnummer 731/2 Gmkg. Oberpframmern) und das Grundstück Flurnummer 728/1 Gmkg. Oberpframmern

und folgende Grundstücke umfasst:

Flurnummern 727, 727/3, 728, 726, 725/1 und 725/2 und eine Teilfläche aus 472/4 (St 2079) sowie als externe Ausgleichsflächen die Flurnummern 269 (Teilfläche), 1153 (Teilfläche), alle Gemarkung Oberpframmern, und Flurnummer 2168 (Teilfläche) Gmkg. Loitersdorf.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Gewerbegebiet, auf einer Teilfläche als Gewerbegebiet mit Einschränkungen (GE/E) gem. § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festzusetzen.

Der räumliche Bezug ist aus dem anliegenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Mit der Ausarbeitung des Planes werden beauftragt:

Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg 24, 85665 Moosach.

Auslegungsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Planentwurf und den vorgeschlagenen Festsetzungen in der Fassung vom 09.08.2018. Die beschlossenen Änderungen/Ergänzungen sind einzuarbeiten. Die Planung wird für das Auslegungsverfahren vorbereitet. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Reinhard Riedhofer hat bei Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

4. Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Garage, Wendelsteinstraß3

Sachverhalt:

Es ist geplant ein Betriebsleiterwohnhaus mit Garage zu errichten.

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Wendelsteinstraße Erweiterung“. Auf der Ostseite zur festgesetzten Streuobstwiese hin überschreitet der geplante Balkon die Baugrenze in einer Tiefe von 2,00 m. Nach BBP dürften Balkone die Baugrenze nur mit einer Tiefe von 1,50 m überschreiten. Da auf dem östlichen Grundstück eine Streuobstwiese festgesetzt ist und keine Bebauung angeschlossen wird, ist eine Befreiung hier städtebaulich vertretbar.

Das Grundstück hängt von Nordwesten nach Südosten. Damit kann an der Ostseite des Hauses die festgesetzte Wandhöhe von 4,75 m nicht eingehalten werden. Am südöstlichen Hauseck ist eine Wandhöhe von 6,82 m und am nordöstlichen Eck 5,83 m geplant. Aufgrund der Hangsituation ist eine Befreiung für die Überschreitung der maximalen Wandhöhe städtebaulich vertretbar.

Die erforderlichen Stellplätze werden auf dem Vorhabengrundstück nachgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen zu. Die im BBP festgesetzte, östlich des Vorhabengrundstücks liegende Streuobstwiese ist im Zuge der Baugenehmigung anzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Nutzungsänderung landwirtschaftl. Maschinenhalle in Lagerhalle mit Werkstatt und Büro, Münchener Straße

Sachverhalt:

Es ist geplant die nordöstliche Maschinenhalle in ein Lager mit Werkstatt und Büro um zu nutzen. Im EG entsteht dabei die Lagerfläche mit Werkstatt im OG befindet sich ein Büro mit ca. 4,92 m x 4,00 m Grundfläche.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und stellt ein sog. begünstigtes Vorhaben dar. Öffentliche Belange die von diesem Vorhaben beeinträchtigt sein könnten, sind aus gemeindlicher Sicht nicht erkennbar.

Die notwendigen Stellplätze werden auf dem Vorhabengrundstück nachgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Anschaffung einer Hundetoilette an der Egmatinger Straße

Sachverhalt:

Eine Bürgerin aus Oberpframmern bittet die Gemeinde, in Tal, an der Egmatinger Straße, eine zusätzliche Hundetoilette aufzustellen.

Im Bauausschuss hat man vorerst den Standort am Feldweg zwischen Haus der Fam. Hauptvogel und ehem. Franke-Haus vorgeschlagen. Nach Rücksprache mit den Bauhofmitarbeitern wurde aber der Standort an der Einfahrt zum Wasserhaus favorisiert.

Dies ist dann die 14. Hundetoilette im Gemeindegebiet.

Bei der Standortdiskussion kam im Bauausschuss die Frage auf, wie viele Hunde in der Gemeinde gemeldet sind und wie hoch die Hundesteuerbeiträge in den restlichen VG-Gemeinden sind.

Die Zahlen liegen nun vor:

So sind 167 Hunde in der Gemeinde angemeldet.

Die Hundesteuer beträgt zwischen 20 und 50 €/jährlich. In der Gemeinde Oberpframmern sind es bislang 40 €/Jahr.

Da der Arbeitsaufwand der Gemeindearbeiter durch das bis zu zweimalige wöchentliche Entleeren der Hundetoiletten stetig zunimmt, war man sich im Gemeinderat darüber einig, dass diese Kosten, zumindest teilweise, auf die Hundebesitzer über die Hundesteuer umgelegt werden müssten. Ebenso die Kosten für die Hundetoiletten (pro Kasten ca. 500 €).

Bis zur nächsten Sitzung soll sich jeder Gemeinderat/in Gedanken machen, ob und in welcher Höhe die Hundesteuer erhöht werden soll. Ein Steuersatz für die Haltung von Kampfhunden soll wie beim Großteil der umliegenden Gemeinden dabei ebenfalls mit aufgenommen werden.

Hundesteuersätze von weiteren Nachbargemeinden werden noch ermittelt und vorab mitgeteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine weitere Hundetoilette an der Egmatinger Straße, Abzweigung Feldweg Richtung Wasserhaus, aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Landtagswahl - Berufung in den Wahlvorstand

Sachverhalt:

Am 14.10.2018 findet die Landtagswahl statt. Folgende Personen wurden in den Wahlvorstand berufen:

Urnenwahl:

Wahlvorsteher	Andreas Lutz	Stellvertr. Wahlvorst.	Johann Huber
Schriftführer	Anita Huber	Stellv. Schriftf.	Michael Huber
Beisitzer:	Richard Bernrieder jun.	Korbinian Heinzeller	Bernhard Lutz
	Andreas Kronester	Alexander Leidl	

Briefwahl:

Wahlvorsteher	Alfred Bernrieder sen.	Stellv. Wahlvorsteher	Reinhard Riedhofer
Schriftführer	Katrin Scheller	Stellv. Schriftführer	Johann Preuhs
Beisitzer	Michael Kleinmeier	Tobias Scheller	

8. Bericht des Bürgermeister

8.1 – Radwegebau

Am Freitag, 14.09.18 findet um 13.00 Uhr im Rathaus Oberpframmern mit Landrat und Vertretern von Straßenbauamt München und Rosenheim sowie dem Landtagsabgeordneten Thomas Huber eine Zusammenkunft statt, bei der über die Möglichkeit der Weiterführung des Radweges vom Forstwirt bis Oberpframmern gesprochen wird.

Die GR Rainer Bernrieder und Korbinian Heinzeller werden ebenfalls mit anwesend sein.

8.2 – Info – Glasfasereinbau

Die Glasfaserverlegung gestaltet sich etwas schwierig. Optisch gesehen wird sauber gearbeitet. Die Qualität der Arbeiten beim wieder Befüllen und Pflastern entsprechen aber nicht unserem Standard (keine ordnungsgemäße Verdichtung des Untergrundes und dergleichen).

Die Arbeiter wurden immer wieder durch Herrn Scheller und Herrn Zehentner darauf hingewiesen. Leider nicht mit dem nötigen Erfolg. Die Bauarbeiten wurden zeitweise eingestellt um bereits abgeschlossene Wegstücke wieder zu öffnen, neu zu verdichten und ordentlich zu schließen (Teer oder Pflaster). Die Fa. Dt. Glasfaser wurde in einem Anschreiben auf die Mängel hingewiesen und gebeten, dass eine verantwortliche Person eingesetzt wird, die die Arbeiten überwacht. Für die Hausanschlüsse wurde mittlerweile wieder eine Baufreigabe erteilt.

8.3 – Einrichtung eines Waschplatzes mit Ölabscheider

Das Umbauvorhaben unseres Waschplatzes für den Bauhof in den Hallen an der Münchener Straße wurde vorerst zurückgestellt. Durch die Nutzungsänderung und den Erweiterungsanbau nach hinten wird das Größenmaß überschritten und die Halle wird als eine große Industriehalle bewertet, das massive Brandschutzauflagen mit sich bringt (z.B. Einbau von T90 Flügeltüren und Fenster). Mehrkosten von wenigstens 30.000 € wären notwendig (zusätzlich zum HH-Ansatz von 25.000 €).

Es wird nun geprüft, ob der Umbau einer Waschanlage ohne Erweiterungsbau nach hinten und evtl. ohne Nutzungsänderung erfolgen kann und somit die Brandschutzauflagen wegfallen.

8.4 – Einbau BHKW-Heizung

Die Umbauarbeiten der neuen BHKW Heizanlage im Bauhof durch Martin Schreiner haben bereits begonnen. Die Baumaßnahme verläuft bis jetzt reibungslos.

8.5 – LED Lampen in der MZH

Die Umrüstung der MZH-Beleuchtung auf LED Lampen durch die Fa. Ravlic wird nun erst in der letzten Ferienwoche durchgeführt (der passende Hubwagen ist dann erst verfügbar).

8.6 – Wiederherstellung des Kirchenweges in Niederpframmern

Die Wiederherstellung des Weges beim Niederpframminger Kircherl durch die Bauherren Hagenrainer und Voith wird auf das Frühjahr 2019 verschoben, da noch die Bebauung des zweiten Grundstückes abgewartet werden soll.

8.7 – Sitzung im September

Die Gemeinderatssitzung im September wird auf den 20.09.18 verlegt.

8.8 – Aktion Stadtradeln

Zur Aktion Stadtradeln gibt Michael Kleinmeier einen kurzen Rückblick.

Vor allem unser Team der Kommunal-Politiker (12 der 15 Gemeinderäte aus Oberpframmern nahmen an der Aktion teil) liegt momentan auf Platz eins der Radl-aktivsten Gemeinden in ganz Deutschland. Mitte September, wenn alle Stadtradelaktionen abgeschlossen sind, kann aber erst gesagt werden, ob dies so bleibt.

Am Dienstag, den 18.09.18 findet im Landratsamt Ebersberg die Preisverleihung zur diesjährigen Stadtradel-Aktion statt.

8.9 - Bauvorhaben am Drosselweg

Der Bauantrag in Tal, am Drosselweg wurde vorerst zurückgezogen

8.10 - Kirchenchor

Frau Neumaier bedankt sich für den Zuschuss an den Kirchenchor.

8.11 – Standorte Mitfahrbankerl

Folgende drei Standorte wurden für die Mitfahrbankerl vom Bauausschuss vorgeschlagen:

- Standort Ortsmitte beim Maibaum – An der Wand Richtung Alter Wirt
- Beim Edeka-Markt – In der Grünfläche gleich neben dem Eingangsbereich / hinter dem Einkaufswagenhäuschen.
- Im Ortsteil Tal – Im Grünsteifen, gleich neben Einfahrtstor des Grundstücks bei der Fam. Ludwig Niedermaier. Herr Niedermaier ist damit einverstanden (Teilbereich des Grünstreifens ist im Eigentum von Herrn Niedermaier).

8.12 – MVV Fahrplanerweiterung

Zum Schuljahresbeginn wird auf der Linie 413 um 11.49 Uhr ab Glonn über Schlacht, Oberpframmern und Egming nach Höhenkirchen–Siegertsbrunn und in die Gegenrichtung um 12.35 Uhr ab Höhenkirchen Siegertsbrunn über Egming, Oberpframmern und Schlacht nach Glonn ein zusätzliches Fahrtenpaar von Mo-Fr angeboten.

8.13 – Benennung eines Senioren- und Behindertenbeauftragten

Aus der Fraktion Freie Wähler hat sich GR Andreas Kronester bereit erklärt, das Amt des **Behindertenbeauftragten** zu übernehmen.

Aus der Fraktion CSU u. Bürgerliche hat sich GR Johann Huber bereit erklärt, das Amt des **Seniorenbeauftragten** zu übernehmen.

8.14 – Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung für die Gemeinde Oberpframmern ist nun abgeschlossen und der Prüfbericht liegt nun vor. Der Prüfer hat unter anderem zwei Punkte massiv bemängelt:

- Die Hebesätze der Gemeinde der Grundsteuer A und B mit je 270 v.H. sind zu niedrig und müssen angehoben werden.
- Die Friedhofsgebühren sind zu niedrig angesetzt.

In der Oktobersitzung werden diese Punkte noch einmal behandelt und über eine Erhöhung beraten.

8.1 Buswartehäuschen in Wolfersberg

Sachverhalt:

Der Antrag auf Errichtung zweier Buswartehäuschen in Wolfersberg wurde bereits mit Straßenbauamt und Polizei Vorort besprochen. Von beiden Seiten wird dies befürwortet. Ein Abstand zur Staatsstraße von 2 m ist einzuhalten.

Die Gutsverwaltung Fink, vertreten durch Herrn Dr. Löffler, hat bereits bekundet, dass der Platz hierfür unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Bei der Vorortbesichtigung mit dem Bauausschuss hat man die Position und ungefähre Größe besprochen. So soll aus wettertechnischen Gründen die Buswartehäuschen in Ost-West-Richtung jeweils zur abzweigenden Seitenstraße erstellt werden.

Ein Muster eines einfachen Bushäuschens aus Holz wurde Herrn Riedhofer bereits vorab zur Kostenschätzung übergeben. Er rechnet für den Bau zweier Bushäuschen in der gezeigten Ausführung mit je ca. 2.500 €. Für die Tiefbauarbeiten wird zusätzlich noch mit Kosten in Höhe von je ca. 1.500 € gerechnet. Gesamtkosten ca. 8.000 €.

Bürgermeister Lutz will vorab noch mit Herrn Dr. Löffler sprechen, ob die Gutsverwaltung Fink bereit wäre, sich an den Kosten zu beteiligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt 1. Bürgermeister Lutz einen Vorratsbeschluss um nach Einholung aller notwendigen Angebote für Bushäuschen und Tiefbauarbeiten sowie nach Verhandlungen mit der Gutsverwaltung Fink, Herrn Löffler, die Aufträge zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9. Anfragen

Sachverhalt:

GR Alfred Bernrieder: Ihm ist aufgefallen, dass an dem Gebäude der Fa. Isaria die alte Holzverkleidung schon entfernt ist. Wurde man sich wegen der neuen dunklen Wandvertäfelung schon einig bzw. wollten wir das nicht noch mit den BBP Vorgaben vom Gewerbegebiet Aich III abstimmen?

BGM Lutz: Er wird hier mit Herrn Weigl vom Bauamt und der Fa. Isaria einen Termin vereinbaren.

GR Johann Preuhs: Das Basarteam Oberpframmern, vertreten durch Frau Judith Kirsch hat dem Jugendbeirat für die Jugendarbeit wieder 150 € übergeben.

10. Haushaltsplanung 2018/19 BRK Mittagsbetreuung

Sachverhalt:

Mit Herrn Althoff, vom BRK, wurde der Haushaltsplanung für die Mittagsbetreuung besprochen. Ab September wird Frau Sandra Fahrys aus Oberpframmern in der Mittagsbetreuung tätig sein. Frau Marita Pietrzak ist im Juli 2018 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Die Mittagsbetreuung ist voll ausgelastet. 7 Kinder sind für 3 Tage und 18 Kinder für 5 Tage angemeldet.

Es sind keine weiteren größeren Ausgaben geplant.

Die Gesamtkosten für die Kommune für das Haushaltsjahr 2018/19 belaufen sich demnach auf 16.694,51 € (im Vorjahr: 17.010,42 €)

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Haushaltsplanung des BRK für die Mittagsbetreuung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Andreas Lutz
1. Bürgermeister

Huber Anita